Stadt Niederkassel
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Dez. I / Fr. Apostelowitz

Vorlagen-Nr. 2580/2014-2020

Zur Sitzung

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss	28.05.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Beratungs-gegenstand	Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

a) der Ausschussvorsitzenden

b) der Verwaltung

Anfragen von Ausschussmitgliedern

a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel am 19.05.2020 zur Stadtbahn für Niederkassel folgende Anfrage gestellt:

- Wie ist der aktuelle Stand der formellen Abstimmung mit dem Landes- und Bundesverkehrsministerium im Rahmen des standardisierten Bewertungsverfahrens? Wann ist das Ergebnis zu erwarten? Kam es zu Verzögerungen durch den Ausbruch von Corona?
- Welche Erkenntnisse lassen sich aus der Umweltverträglichkeitsstudie zur Rheinspange für den geplanten Trassenverlauf der Stadtbahn gewinnen?
- Welche politischen Beschlüsse, welcher Gremien, sind notwendig, auch mit Blick auf diese Studie, um die Stadtbahn zu realisieren?
- Gibt es weitere Schritte oder Planungen, die unabhängig vom Bewertungs-verfahren gemacht werden können?
- Hat das Gespräch zwischen den Planungsträgern der Stadtbahn und Straßen.NRW bezüglich der Sanierung der Siegauenbrücke stattgefunden? Gibt es einen Zeitplan für die Sanierung?

Mit Schreiben vom 19.05.2020 gab der Rhein-Sieg-Kreis folgende Stellungnahme ab:

> *- Wie ist der aktuelle Stand der formellen Abstimmung mit dem Landes- und Bundesverkehrsministerium im Rahmen des standardisierten Bewertungsverfahrens? Wann ist das Ergebnis zu erwarten? Kam es zu Verzögerungen durch den Ausbruch von Corona?*

Es wird auf die Antwort auf die Anfrage vom 25.02.2020 verwiesen:

Die formelle Abstimmung ist im Gange und soll im Laufe des Jahres abgeschlossen werden. Zur fachlichen Begleitung wurde am 14.11.2019 ein Anschlussauftrag an die Gutachter Vössing/IVV vergeben.
Die Gesamtmaßnahme (inkl. Streckenstücke in Köln und Bonn sowie Rheinbrücke) wurde vom Rhein-Sieg-Kreis am 31.01.2020 formell zur Förderung im GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) angemeldet. Vom Landes- und Bundesverkehrsministerium wurde eine Programmaufnahme signalisiert, sofern die

vorliegenden Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Untersuchung in der standardisierten Bewertung bestätigt werden können. Das Projekt könnte dann mit 95% der zuwendungsfähigen Kosten zzgl. Planungskostenpauschale gefördert werden. Da die GVFG-Mittel des Bundes in den kommenden Jahren nach jüngst erfolgter Novellierung deutlich aufgestockt werden (von derzeit 332 Mio/a stufenweise auf 2 Mrd/a im Jahre 2025), besteht eine sehr gute Aussicht auf Förderung.

Corona-bedingte Verzögerungen gab es bislang nicht.

- Welche Erkenntnisse lassen sich aus der Umweltverträglichkeitsstudie zur Rheinspange für den geplanten Trassenverlauf der Stadtbahn gewinnen?

Die in der UVS ermittelten Raumwiderstände und ihre Einflüsse auf den Planungskorridor der Stadtbahn werden derzeit gutachterlich ausgewertet.

Grundsätzlich wird für die Stadtbahn eine möglichst weit nördlich verlaufende Trasse favorisiert, um Eingriffe in die Naturschutzgebiete sowie den Retentionsraum auf der rechten Rheinseite auf ein Mindestmaß zu reduzieren und gleichzeitig Köln-Langel mit anzubinden.

- Welche politischen Beschlüsse, welcher Gremien, sind notwendig, auch mit Blick auf diese Studie, um die Stadtbahn zu realisieren?

Um eine zügige Realisierung sicherzustellen, sind nach Abschluss der Standardisierten Bewertung eine zeitnahe Beauftragung der weitergehenden Planung bis HOAI-Leistungsphase IV (Genehmigungsplanung) und eine anschließende Durchführung des Planfeststellungsverfahrens erforderlich. Dafür müssen gleichlautende Realisierungsbeschlüsse der drei zuständigen ÖPNV-Aufgabenträger Stadt Köln, Bundesstadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis getroffen werden, sowie im Rhein-Sieg-Kreis außerdem von den betroffenen Städten Niederkassel und Troisdorf. Aufgrund der fachlichen Zusammenhänge ist dabei grundsätzlich eine Beschlussfassung zur synchronen Realisierung sowohl der Stadtbahn Bonn – Niederkassel – Köln als auch der Güteranschlussbahn Lülsdorf notwendig.

- Gibt es weitere Schritte oder Planungen, die unabhängig vom Bewertungsverfahren gemacht werden können?

Der Rhein-Sieg-Kreis empfiehlt, im Rahmen der anlaufenden Konzeption für Mobilstationen die geplante Stadtbahn mit zu berücksichtigen und Standorte aufwärtskompatibel zu planen. Für die Stadtbahn sind hier insbesondere die geplanten Haltestellen Mondorf Mitte, Niederkassel Mitte und Lülsdorf Schulzentrum relevant. Erste Abstimmungen haben stattgefunden.

- Hat das Gespräch zwischen den Planungsträgern der Stadtbahn und Straßen.NRW bezüglich der Sanierung der Siegauenbrücke stattgefunden? Gibt es einen Zeitplan für die Sanierung?

Ein zwischenzeitlich anberaumter Gesprächstermin wurde Corona-bedingt abgesagt. Ein neuer Termin ist in Vorbereitung.

Anlagen:

Anfrage SPD-Fraktion Stadtbahn für Niederkassel

b) Sonstige Anfragen